



Resolution zur Anerkennung der Jenischen als Volksgruppe

Jenische leben als transnationale Minderheit in vielen Teilen Europas, vor allem aber in Österreich, Deutschland, der Schweiz, in Frankreich und Luxemburg. Der Europäische Jenischen Rat geht von 500.000 bis zu einer Million Jenischen in Europa aus. Bislang hat nur die Schweiz die Jenischen als nationale Minderheit anerkannt. In Österreich sind Jenische in allen Teilen des Bundesgebiets wohnhaft, mit eigener Kultur und eigener mündlich tradierten Sprache, aber ohne Anerkennung. Die Jenischen sind in Österreich weder als Volksgruppe anerkannt noch ist ihre Sprache als Minderheitensprache akzeptiert.

Warum ist die Anerkennung essentiell?

Die Jenischen sind ein wichtiger Teil Österreichs und dessen Geschichte. Sie lebten immer schon hier. Die Volksgruppe der Jenischen wurde durch Diskriminierung und Kriminalisierung ins Verborgene verdrängt, vor allem in der Nationalsozialistischen Herrschaft. Es gibt sie, aber sie sind nicht sichtbar! Die Anerkennung in Österreich, aber auch auf europäischer Ebene, wäre ein wichtiges und richtiges Zeichen des Respektes.

So wie die jenische Kultur ganz allgemein wurde auch die Sprache durch Diskriminierung bzw. Kriminalisierung und Verfolgung ins Verborgene verdrängt aber hat innerfamiliär weiterhin als Sprache gedient und überlebt. Das Jenische als Sprache ist eindeutig die wichtigste Grundlage der jenischen Kultur heute. Obwohl es innerhalb der Sprache sehr viele regionale und auch gruppenspezifische bzw. familiär bedingte Unterschiede gibt, ist es für Jenische jederzeit möglich, sich in weiten Teilen Europas in jenischer Sprache zu unterhalten. Somit ist eindeutig, dass sehr viele verbindende Elemente erhalten geblieben sind. Deshalb wäre ebenso eine Anerkennung des Jenischen als Minderheitensprache in Österreich unbedingt notwendig, zum Erhalt dieser Kultur.

Es waren aber in den späten 1980er Jahren die Jenischen selbst, allen voran Romed Mungenast, die dafür überhaupt erst ein Bewusstsein für die Geschichte und die Kultur der Jenischen schufen. Nun gilt es Anerkennung der Jenischen in Österreich tatsächlich umzusetzen.

Im Regierungsprogramm der Österreichischen Regierung steht 2020, dass die Anerkennung der Jenischen geprüft werden soll.

Denn bei der offiziellen Anerkennung der jenischen Volksgruppe seitens der Republik Österreich geht es vor allem um Wertschätzung. Um Respekt. Und um Würde. Um die Restitution von Menschenwürde für diese in Österreich stets „vergessene“ Minderheit.

Der Verein Jenische in Österreich setzt sich für die Anerkennung in Österreich und in Europa ein, als wichtiger Schritt zur späten Rehabilitation der Jenischen, ihrer Kultur und ihrer Geschichte.

Die Sozialdemokratischen FreiheitskämpferInnen Tirol und das Renner Institut Tirol unterstützen die Forderung der Jenischen und setzen sich für die Anerkennung der Jenischen als Volksgruppe in Österreich ein!